

Kirchenneubau NAK Zürich

Neubau Kirchengebäude mit Wohnnutzung als Mantelnutzung

■ Bauherrschaft

Neuapostolische Kirche Schweiz, Zürich

■ Leistungserbringung: Organisation und Begleitung Projektwettbewerb und Studienauftrag

Kummer Baumanagement GmbH wurde von der Neuapostolischen Kirche Schweiz beauftragt, einen eingeladenen anonymen Projektwettbewerb mit anschliessendem Studienauftrag der beiden Erstrangierten durchzuführen.

Ziel war es, Projektvorschläge für einen Kirchenneubau mit einer Wohnnutzung als Mantelnutzung zu erhalten. Die NAK möchte mit diesem Projekt einen städtebaulichen und baukulturellen Beitrag leisten, wobei dieses als öffentliches Gebäude wahrgenommen werden soll und es soll Repräsentanz ausstrahlen. Die Wohnungen sollen ein anspruchsvolles urbanes Publikum ansprechen.

Wir formulierten das Wettbewerbsprogramm gemäss den Projektvorgaben aus, stellten die Architektenteams und die Jury zusammen, erarbeiteten alle gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen. Für die gesamte Organisation und Begleitung des Auswahlverfahrens in zwei Stufen waren wir verantwortlich, führten die Vorprüfungen durch, unterstützten und begleiteten die Jury und verfassten die Abschlussberichte.

■ Projektbeteiligte

Architekt Guignard & Saner Architekten AG, Zürich
HT-Ingenieur Dr. Jäckli AG, Zürich

■ Kennzahlen und -Daten

Kosten	Erstellungskosten	BKP 1 – 5	CHF ca.	23 Mio.
	Gebäudekosten	BKP 2	CHF ca.	19 Mio.
Flächen	Grundstücksfläche	GSF	m ² ca.	2 313
	Geschossfläche	GF	m ² ca.	6 259
	Hauptnutzfläche	HNF	m ² ca.	3 601
Volumen	Gebäudevolumen	GV	m ³	21 551
Nutzung	Kirche			
	Wohnen	27 Wohnungen 2 1/2 – 5 1/2 Zimmer		
	Parking	Tiefgarage mit 33 Plätzen		
Energie-label	Kirche	Minergie-ECO® wird angestrebt		
	Wohnen	Minergie®-Standard		
Bauzeit	geplant Anfang 2013 – 2014			

Alle Angaben inkl. MWST

■ Objektbeschreibung

Auf dem Grundstück wird ein hybrides Gebäude, bestehend aus Kirche, Räumen für die NAK und Wohnungen erstellt. Der Baukörper wird geschickt in die anspruchsvolle städtebauliche Situation eingepasst. Der sechsgeschossige Gebäudeteil bezieht sich auf die Anemonenstrasse und schafft den Bezug zu den gegenüberliegenden markanten Gebäuden. Das Volumen bringt dem Raum einen Abschluss und führt die städtebauliche Aufwertung des Quartiers weiter. Die Modulation des Baukörpers lässt einen platzartigen Aussenraum entstehen. Das Gotteshaus offenbart sich mit seiner raffinierten Lichtführung und der zurückhaltenden Materialisierung als den geforderten Ort der Besinnung. Das Prinzip des Ineinandergreifens wird bei der städtebaulichen Setzung, der Organisation der Kirchennutzung, der Wohnungsgrundrisse wie auch bei der Fassadengestaltung angewendet. Das Gebäude tritt eher zurückhaltend auf, aber im Inneren überzeugt es durch seine Kompaktheit und räumliche Vielfalt. Es gelingt, die Anforderung der angestrebten Nachhaltigkeit zu erfüllen.



KUMMER

Kummer
Baumanagement GmbH
Tramstrasse 85
8050 Zürich

Telefon 044 315 40 90
Telefax 044 315 40 99
info@kummerbm.ch
www.kummerbm.ch